Halbjahresfinanzbericht

der

Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH

30.06.2018

Beilagenverzeichnis

Zwischenabschluss und Lagebericht	Beilage
Bilanz zum Zwischenabschluss 30.06.2018	I
Gewinn- und Verlustrechnung zum Zwischenabschluss 30.06.2018	II
Anhang für den Zwischenabschluss zum 30.06.2018	III
Lagebericht zum 30.06.2018	IV
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	V
Anlagen	Anlage

ANLAGE I

Bilanz zum Zwischenabschluss 30.06.2018

Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH
Wien

Bilanz zum 30. Juni 2018

AKTIVA	EUR	EUR	30.06.2018 EUR	30.06.2017 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	118.950.000,00			118.950.000,00
		118.950.000,00		118.950.000,00
			118.950.000,00	118.950.000,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.432.174,07			2.388.936,12
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)				
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.680,96			0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)				
		2.434.855,03		2.388.936,12
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		333.375,75		740.433,94
			2.768.230,78	3.129.370,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten			450.214,41	548.442,93
D. Aktive latente Steuern			33.571,43	102.142,86
			122.252.016,62	122.729.955,85

PASSIVA	EUR	30.06.2018 EUR	30.06.2017 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
Nennkapital: EUR 100.000,00 (Vj: EUR 100.000,00)	100.000,00		100.000,00
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
Eigene Anteile: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	10.000,00		0,00
	10.000,00		0,00
III. Bilanzgewinn	400.635,47		245.892,49
davon Gewinnvortrag: EUR 329.530,17			
(Vj: EUR 161.018,18)			
		510.635,47	345.892,49
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	7.400,00		0,00
		7.400,00	0,00
C. Verbindlichkeiten			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.480.386,60 (Vj: EUR 2.075.139,09)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 120.000.000,00 (Vj: EUR 120.000.000,00)			
1. Anleihen	120.000.000,00		120.000.000,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 120.000.000,00 (Vj: EUR 120.000.000,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.192,70		1.650,90
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.192,70 (Vj: EUR 1.650,90)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	414.416,05		419.230,39
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 414.416,05 (Vj: EUR 419.230,39)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.064.777,85		1.654.257,80
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.064.777,85 (Vj: EUR 1.654.257,80)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			
		121.480.386,60	122.075.139,09
D. Rechnungsabgrenzungsposten		253.594,55	308.924,27
		122.252.016,62	122.729.955,85

ANLAGE II

Gewinn- und Verlustrechnung
zum Zwischenabschluss 30.06.2018

Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH
Wien

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftshalbjahr vom 1. Jänner 2018 bis 30. Juni 2018

		EUR	1.1. - 30.6.2018 EUR	1.1. - 30.6.2017 EUR
1.	Umsatzerlöse		29.737,50	29.737,50
2.	sonstige betriebliche Aufwendungen			
	a) übrige	-42.933,28		-75.806,67
			-42.933,28	-75.806,67
3.	**Zwischensumme aus Z 1 bis 2 (Betriebsergebnis)**		**-13.195,78**	**-46.069,17**
4.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.165.924,82	2.165.924,41
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.057.921,98	-2.008.356,16
6.	**Zwischensumme aus Z 4 bis 5 (Finanzergebnis)**		**108.002,84**	**157.568,25**
7.	**Ergebnis vor Steuern (Z 3 + Z 6)**		**94.807,06**	**111.499,08**
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
	a) laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.416,05		-17.339,06
	b) latente Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.285,71		-9.285,71
			-23.701,76	-26.624,77
9.	**Ergebnis nach Steuern**		**71.105,30**	**84.874,31**
10.	**Jahresüberschuss**		**71.105,30**	**84.874,31**
11.	**Jahresgewinn**		**71.105,30**	**84.874,31**
12.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		329.530,17	161.018,18
13.	**Bilanzgewinn**		**400.635,47**	**245.892,49**

ANLAGE III

Anhang für den Zwischenabschluss zum 30.06.2018

Anhang für das 1. Geschäftshalbjahr zum 30.6.2018

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Halbjahresabschluss 2018 ist nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Halbjahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von einer Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die in dem Geschäftshalbjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert, Abschlussstichtag ist der 30.6.2018.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert bewertet. Bei Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind, erfolgt die Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert (§ 189a Z 4 UGB). Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Bei Wegfall der Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen werden gem. § 208 Abs. 1 UGB entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Zeitwert ermittelt und angesetzt. Zusätzlich wurde eine pauschalierte Einzelwertberichtigung unter Berücksichtigung der Außenstandsdauern gebildet.

Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

In den übrigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Am 2. Februar 2016 hat die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH (im Folgenden "BIP - KFG") eine mit 3,375 % fix verzinste endfällige EUR-Anleihe (ISIN: AT0000A1HQ07) über TEUR 90.000 mit einer Laufzeit von sieben Jahren (2/2016 – 2/2023) begeben. Die Zahlungen aus der Anleihe werden unwiderruflich und unbedingt von der Best in Parking – Holding AG (im Folgenden "BIP-HAG") garantiert.

Am 8. April 2016 hat die BIP - KFG oben erläuterte EUR-Anleihe um TEUR 10.000 auf TEUR 100.000 aufgestockt. Die BIP-HAG erweiterte in diesem Zusammenhang ihre unwiderrufliche und unbedingte Garantie.

Am 23. Mai 2016 hat die BIP - KFG oben erläuterte EUR-Anleihe nochmalig um TEUR 20.000 auf TEUR 120.000 aufgestockt. Die BIP-HAG erweiterte in diesem Zusammenhang ihre unwiderrufliche und unbedingte Garantie.

Die BIP - KFG hat am 7. Juni 2018 Anleihegläubiger der oa im Jahr 2016 emittierten Anleihe („2016-Schuldverschreibungen") eingeladen, Angebote zum Umtausch in neu zu begebende, 3,5 % p.a. fix verzinsliche Schuldverschreibungen im Nominale von bis zu EUR 60.000.000,00, unbedingt und unwiderruflich garantiert durch die BIP-HAG, mit der ISIN AT0000A21LB6 und mit Fälligkeit im Jahr 2025 ("2018-Schuldverschreibungen") abzugeben.

Der BIP - KFG wurden daraufhin insgesamt „2016-Schuldverschreibungen" im Gesamtnennbetrag von TEUR 44.000 zum Umtausch in „2018-Schuldverschreibungen" gültig angeboten, welche von der BIP - KFG in diesem Umfang angenommen wurden. Auf Basis des Umtauschverhältnisses von 1:1 wurden aufgrund des Umtauschangebots 2018-Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von TEUR 44.000 emittiert. Nach Durchführung des Umtauschangebots beträgt der ausständige Gesamtnennbetrag der „2016-Schuldverschreibungen" EUR 76.000.

Die Gesellschaft ist aufgrund ihrer Kapitalmarktorientierung ein so genanntes Unternehmen von öffentlichem Interesse (Public Interest Entity; „PIE") gemäß § 189a Z 1 UGB und ist daher stets, unabhängig von ihren Größenmerkmalen, als große Kapitalgesellschaft einzustufen.

Aktiva

A. Anlagevermögen

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2016 wurden Finanzierungsverträge mit verbundenen Unternehmen mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von TEUR 118.950 abgeschlossen. Per 30.6.2018 bestehen Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 118.950 (per 30.6.2017: TEUR 118.950).

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibung des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten geht aus der Anlage hervor.

B. Umlaufvermögen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten:

	Stand am 30.6.2018 EUR	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR	Stand am 30.6.2017 EUR	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR
Forderungen aus Finanzierung	2.432.174,07		2.388.936,12	
	2.432.174,07	0,00	2.388.936,12	0,00

In den sonstigen Forderungen zum 30.Juni 2018 sind Erträge in Höhe von EUR 2.432.174,07 (TEUR 0 zum 30.Juni 2017) enthalten, die erst nach dem Zwischenabschlussstichtag zahlungswirksam wurden. Die Forderungen beinhalten ausschliesslich aus der Ausleihungsgewährung resultierende Zinsforderungen sowie (in geringem Ausmaß) an die BIP-HAG verrechnete Manipulationsgebühr.

Latente Steuern

Durch das RÄG 2014 wurde der Ansatz von latenten Steuern für mittelgroße und große Gesellschaften verpflichtend (§ 198 Abs 9 UGB idF RÄG 2014).

Die Ermittlung der latenten Steuern wird anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach werden auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände und Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern abgegrenzt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkeh-

ren. Die folgende Tabelle zeigt die latenten Steueransprüche und – schulden vor Saldierung für einzelne Bilanzpositionen

In der Tabelle ist gekennzeichnet, inwieweit es sich um Differenzen handelt, die zu aktiven oder passiven latenten Steuern führen können. Außerdem werden die Veränderungen der latenten Steuersalden im Laufe des Geschäftsjahres und die latenten Steuersalden am Ende des Geschäftsjahres dargestellt. Insgesamt hat sich ein aktiver Saldo ergeben.

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	Stand am 30.06.2017 EUR	Stand am 30.6.2017 EUR
Geldbeschaffungskosten	408.571,43	334.285,71

Die daraus resultierenden latenten Steuern per 30.6.2018 (25%) betragen EUR 83.571,43.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	Stand am 31.12.2017 EUR	Verbrauch / Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand am 30.6.2017 EUR
Geldbeschaffungskosten	92.857,14	9.285,71		83.571,43

Passiva

A. Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt zum 30.Juni 2018 EUR 100.000,00.

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG):

	30.06.2018
Eigenmittelquote (§ 23 URG)	
Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital - Erhaltene Anzahlungen	0,42%
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren (§ 24 Abs. 1 URG)	
Effektivverschuldung / Mittelüberschuss	1.703,87
Effektivverschuldung (§ 24 Abs. 1 URG)	
Fremdkapital - Liquide Mittel - Erhaltene Anzahlungen / 1000	121.154

Mittelüberschuss (§ 24 Abs. 2 URG)

	30.06.2018
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	71
	71

Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt zum Stichtag 30. Juni 2018 0,42%.

Die Kennzahl errechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals dividiert durch das Gesamtkapital. Die zum 30. Juni 2018 ermittelte Eigenmittelquote ist für den Betrieb der Gesellschaft ausreichend, da die BIP - KFG im Konzernverbund der BIP - HAG und ihrer Tochtergesellschaften agiert. Für alle wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten der BIP - KFG bestehen unwiderrufliche und unbedingte Haftungen der BIP - HAG.

Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs 1 URG beträgt zum 30. Juni 2018 mehr als 15 Jahre.

B. Rückstellungen

	Stand am 1.7.2017 EUR	Verbrauch / Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand am 30.6.2018 EUR
Sonstige	0,00	0,00	7.400,00	7.400,00
	0,00	0,00	7.400,00	7.400,00

C. Verbindlichkeiten

	Stand am 30.6.2018 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit > 5 Jahre EUR
Anleihen	120.000.000,00	0,00	76.000.000,00	44.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.192,70	1.192,70		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	414.416,05	400.000,00		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.064.777,85	1.064.777,85		
	121.480.386,60	1.465.970,55	76.000.000,00	44.000.000,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen im Betrag von EUR 1.064.777,85 zum 30.Juni 2018 (EUR 803,05 zum 30.Juni 2017) enthalten, die erst nach dem Zwischenabschlussstichtag zahlungswirksam werden. Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich ausschliesslich aus zum Stichtag abgegrenzten und noch nicht fälligen Zinsverbindlichkeiten aus den begebenen Anleihen zusammen.

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Wesentlichen Geldbeschaffungskosten und Honorare an Dritte ausgewiesen.

Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen abgegrenzten Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen für die Abschlussprüfung 2018 zum 30.Juni 2018 EUR 2.400,00 (EUR 0,00 zum 30.Juni 2017).

Steuern vom Einkommen

Mit 21. Dezember 2015 hat die Best in Parking Konzernfinanzierungs GmbH eine Gruppen- und Steuerumlagenvereinbarung mit der Best in Parking – Holding AG abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung bilden die Best in Parking – Holding AG, als Gruppenträger, und die BIP - KFG, als Gruppenmitglied, sowie weitere elf Gesellschaften eine Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG.

Es sind dies folgende Gesellschaften: BIP - KFG, BIP Garagengesellschaft Breiteneder Ges.m.b.H., BIP-Park & Ride Hütteldorf GmbH, KFJ Garagenbetriebsgesellschaft m.b.H., A-Garagenbesitz und Vermietungs GmbH, Wiener Garagenbau- und Betriebs GmbH, TGP-Beteiligungs GmbH, BIP – Garage Volkertstraße GmbH, Garage beim Palais Schwarzenberg Bau- und Betriebs GmbH, BIP-Tiefgarage Promenade Bau- und Betriebs GmbH sowie Neuer Markt Garagenerrichtungs- und Betriebs GmbH. Im Geschäftsjahr 2016 wurde die Gruppe um die Garage 1050 GmbH erweitert.

Mit Bescheid vom 14. Februar 2017 hat das Finanzamt die Gruppenbildung ab der Veranlagung 2015 festgestellt.

Der Steueraufwand in Höhe von TEUR - 24 entfällt im Betrag von TEUR - 15 (erstes Halbjahr 2017: TEUR - 17) auf laufende Steuern vom Einkommen vom Einkommen und Ertrag und in Höhe von TEUR - 9 (erstes Halbjahr 2017: TEUR - 9) auf latente Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der BIP - HAG, Wien, an und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Dies ist der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Der Konzernabschluss der BIP - HAG wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien hinterlegt.

Gemäß § 238 (1) Z12 letzter Satz UGB nimmt die Gesellschaft die Befreiung der Angaben zu Geschäften mit verbundenen Unternehmen in Anspruch. Andere angabepflichtige Geschäfte mit nahestehenden Personen fanden im Geschäftshalbjahr nicht statt.

Gemäß § 238 (1) Z18 letzter Satz UGB nimmt die Gesellschaft die Befreiung der Angaben zu Aufwendungen für den Abschlussprüfer in Anspruch.

Die Gesellschaft beschäftigte sowohl im Berichtshalbjahr als auch im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Im Geschäftshalbjahr wurden weder Vorschüsse, Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats gewährt noch etwaige Haftungsverhältnisse zugunsten desselben Personenkreises eingegangen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Am 3. Juli 2018 hat die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH eine mit 3,500 % fix verzinste endfällige EUR-Anleihe (ISIN: AT0000A21LA8) über TEUR 50.000 mit einer Laufzeit von zehn Jahren (7/2018 – 7/2028) begeben. Die Zahlungen aus der Anleihe werden unwiderruflich und unbedingt von der Best in Parking – Holding AG garantiert.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Die Angabe der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung unterbleibt gem. § 242 Abs. 4 UGB. Der Mitglieder des Aufsichtsrats haben im ersten Halbjahr 2018 keine Bezüge für ihre Tätigkeit erhalten.

- Im abgelaufenen Geschäftshalbjahr gehörten der Geschäftsführung an:
    - Johann Breiteneder, Schwarzenbergplatz 5, Top 7/1, 1030 Wien
- Dem Aufsichtsrat gehörten im abgelaufenen Geschäftshalbjahr an:
    - Mag. Werner Leiter (Vorsitzender), Handelskai 92, Gate 2, 7A, 1200 Wien
    - Dr. Martin Zuffer (Stellvertreter des Vorsitzenden), Gauermanngasse 2, 1010 Wien
    - Dr. Peter Hoffmann-Ostenhof, Seilergasse 16, 1010 Wien

Wien, den 30. August 2018

Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH
A-1030 Wien, Schwarzenbergplatz 5 | 7.1
Tel. +43 / 1 / 513 12 41
Fax +43 / 1 / 513 83 63

Johann Breiteneder eh
Geschäftsführer

Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH
Wien

Entwicklung des Anlagevermögens 1.1.2017 - 30.6.2017

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten								Buchwerte		
	Stand 1.1.2018 EUR	Zugänge EUR	davon Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Rundungs-differenzen EUR	Stand 30.6.2018 EUR	kumulierte Abschreibungen 30.6.2018 EUR	Stand 30.6.2018 EUR	Stand 30.6.2017 EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR
I. Finanzanlagen											
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	118.950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.950.000,00	0,00	118.950.000,00	118.950.000,00	0,00
	118.950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.950.000,00	0,00	118.950.000,00	118.950.000,00	0,00

ANLAGE IV

Lagebericht zum 30.06.2018

Zwischenlagebericht der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH

für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2018

1. Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH ist das Finanzmanagement, insbesondere die Beratung bei der Veranlagung und Aufnahme von Geldern den Kapitalmarkt betreffend, die Beratung bei der Konzentration von Zahlungsströmen der Best in Parking - Holding AG sowie deren direkten oder indirekten Beteiligungsgesellschaften. Bankgeschäfte gemäß § 1 BWG sind jedenfalls ausgenommen.

2. Mitarbeiter

Die Gesellschaft bedient sich des in der Muttergesellschaft, Best in Parking – Holding AG, tätigen Managementpersonals und des im Rechnungswesen für die Unternehmensgruppe der Best in Parking – Holding AG beschäftigten Personals.

3. Geschäftsverlauf

Für den Abschluss zum 30. Juni 2018 belief sich der Jahresüberschuss der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH auf TEUR 71. Das Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 95 setzt sich aus dem Betriebsergebnis in Höhe von TEUR -13 und dem Finanzergebnis in Höhe von TEUR 108 zusammen.

4. Ausgewählte Kennzahlen per 30. Juni 2018

Im Folgenden wird auf die für die Gesellschaft wichtigsten finanz- bzw. erfolgswirtschaftlichen Kennzahlen eingegangen und deren Berechnung kurz erklärt (aufgrund der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten):

4.1. Vermögenslage

Nachfolgend erläutern wir den Vermögens- und Kapitalaufbau der Gesellschaft zum 30. Juni 2018 und vergleichen diesen mit den Daten der Bilanz zum.30. Juni 2017. Die sachlich zusammengehörenden Bilanzposten werden zusammengefasst. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sahen wir als langfristig an.

AKTIVA

	30.6.2018		30.6.2017		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Finanzanlagen	118.950	97,3	118.950	96,9	0	---
Anlagevermögen	118.950	97,3	118.950	96,9	0	---
Konzernforderungen	2.432	2,0	2.389	1,9	43	1,8
übrige Forderungen	3	0,0	0	0,0	3	---
Liquide Mittel	333	0,3	740	0,6	-407	-55,0
Umlaufvermögen	2.768	2,3	3.129	2,5	-361	-11,5
Rechnungsabgrenzungsposten	450	0,4	548	0,4	-98	-17,9
Aktive latente Steuern	84	0,0	103	0,2	-19	-18,4
AKTIVA	122.252	100,0	122.730	100,0	-478	-0,4

PASSIVA

	30.6.2018 TEUR	%	30.6.2017 TEUR	%	Veränderung TEUR	%
Stammkapital	100	0,1	100	0,1	0	---
Gewinnrücklagen	10	0,0	0	0,0	10	---
Bilanzgewinn	401	0,3	246	0,2	155	63,0
Eigenkapital	511	0,4	346	0,3	165	47,7
Eigene Mittel	511	0,4	346	0,3	165	47,7
Verbindlichkeiten	120.000	98,2	120.000	97,8	0	---
langfristiges Fremdkapital	120.000	98,2	120.000	97,8	0	---
Rückstellungen	7	0,0	0	0,0	7	---
Lieferantenverbindlichkeiten	1	0,0	2	0,0	-1	-50,0
übrige Verbindlichkeiten	1.065	0,9	1.654	1,3	-589	-35,6
Konzernverbindlichkeiten	414	0,3	419	0,3	-5	-1,2
kurzfristiges Fremdkapital	1.487	1,2	2.075	1,6	-588	-28,3
Rechnungsabgrenzungsposten	254	0,2	309	0,3	-55	-17,8
Fremde Mittel	121.741	99,6	122.384	99,7	-643	-0,5
PASSIVA	122.252	100,0	122.730	100,0	-478	-0,4

- Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahreszwischenstichtag um TEUR 478 verringert und beläuft sich zum Bilanzstichtag auf rund TEUR 122.252.

- Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 96,9% jener des Umlaufvermögens 3,1%.

- Der Eigenkapitalanteil liegt mit 0,4% um 47% über dem Vorjahreswert von 0,3%. Das langfristige Fremdkapital beläuft sich auf 97,8% (Vorjahr: 96,1%), das kurzfristige auf 1,2% (Vorjahr: 3,4%) der Bilanzsumme.

- Das Anlagevermögen hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahreswert zum Zwischenstichtag nicht verändert.

- Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem dem Vorjahreswert zum Zwischenstichtag um TEUR 361 auf TEUR 2.768 verringert.

- Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich um TEUR 407 auf TEUR 333 verringert.

- Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich mit einem Stand von TEUR 2.432 gegenüber dem Vorjahreswert zum Zwischenstichtag um TEUR 43 erhöht.

4.2. Finanzlage - Geldflussrechnung

	30.06.2018 TEUR	30.06.2017 TEUR	Veränd. TEUR
Ergebnis vor Steuern	95	111	-16
Geldfluss aus dem Ergebnis	**95**	**111**	**-16**
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2.208	2.099	109
Zunahme von Rückstellungen	2	-5	7
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus und Leistungen sowie anderer Passiva	-2.687	-2.054	-633
Netto-Geldzufluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-382**	**151**	**-533**
Zahlungen für Ertragsteuern	-25	-27	2
Netto-Geldabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**-407**	**124**	**-531**
Netto-Geldzufluss aus der Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**
Netto-Geldzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-407	124	-531
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	740	614	126
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**333**	**738**	**-405**

4.3. Ertragslage

	1.1. bis 30.6.2018		1.1. bis 30.6.2017		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	30	100,0	30	100,0	0	0,0
Betriebliche Erträge	**30**	**100,0**	**30**	**100,0**	**0**	**0,0**
sonstiger betrieblicher Aufwand	-43	-143,3	-76	-253,3	33	-43,4
Betriebsergebnis	**-13**	**-43,3**	**-46**	**-153,3**	**33**	**-71,7**
Finanzerträge	2.166	7.220	2.166	7.220,0	0	0,0
Finanzaufwendungen	-2.058	-6.860	-2.008	-6.693,3	-50	2,5
Finanzergebnis	**108**	**360,0**	**158**	**526,7**	**-50**	**-31,6**
Ergebnis vor Steuern	**95**	**316,7**	112	**373,4**	**-17**	**-15,2**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24	-80,0	-27	-90,0	3	-11,1
Ergebnis nach Steuern	**71**	**236,7**	**85**	**283,4**	**-14**	**-16,5**
Jahresüberschuss	**71**	**236,7**	**85**	**283,4**	**-14**	**-16,5**
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	330	1.100	161	536,7	169	105,0
Bilanzgewinn	**401**	**1.336,7**	**246**	**820,1**	**155**	**63,0**

- Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt zum Stichtag 30. Juni 2018 0,42% Die Kennzahl errechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals dividiert durch das Gesamtkapital abzüglich erhaltene Anzahlungen. Die zum 30. Juni 2018 ermittelte Eigenmittelquote ist für den Betrieb der Gesellschaft ausreichend, da die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH im Konzernverbund der Best in Parking - Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften agiert. Für alle wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten der Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH bestehen unwiderrufliche und unbedingte Haftungen der Best in Parking - Holding AG.

- Die Eigenkapitalrentabilität als Verhältniswert von Ergebnis vor Steuern und Stand des Eigenkapitals zu Jahresbeginn beträgt zum 30. Juni 2018 22%.

- Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs 1 URG beträgt zum 30. Juni 2018 mehr als 15 Jahre.

- Per 30. Juni 2018 beträgt die Nettoverschuldung TEUR - 717. Sie errechnet sich aus der Summe der

verzinslichen Fremdkapitalposten abzüglich Ausleihungen, verzinslicher Forderungen und liquider Mittel.

- Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt für das Geschäftsjahr TEUR - 407(im Vorjahr: TEUR 125), der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR 0 (im Vorjahr: TEUR 0), der Cash Flow aus Finanzierungsstätigkeit beträgt TEUR 0 (im Vorjahr: TEUR 0).

5. Internes Kontrollsystem über die Finanzberichterstattung

Die Best in Parking Gruppe hat ein striktes Internes Kontrollsystem (IKS) implementiert. Das IKS der Gesellschaft soll ausreichende Sicherheit über die Verlässlichkeit und Richtigkeit der externen Finanzberichterstattung in Übereinstimmung mit internationalen und nationalen Standards gewährleisten.

6. Risikomanagement

Die Best in Parking Gruppe ist Liquiditäts-, Ausfalls- und Zinsrisiken ausgesetzt. Um die Zahlungsfähigkeit sowie finanzielle Flexibilität der Best in Parking Gruppe sicherzustellen, organisiert die Best in Parking - Konzernfinanzierungs GmbH entsprechende Liquiditätsreserven in Form von Anleiheemissionen.

Das Unternehmen hat ein Kontrollumfeld geschaffen, welches Richtlinien und Abläufe für die Beurteilung von Risiken, Genehmigungen, Berichtswesen und Überwachung der Anwendung derivativer Finanzinstrumente umfasst. Die Richtlinien lassen die Ausgabe oder das Halten von Finanzinstrumenten zu spekulativen Zwecken nicht zu. Zum 30. Juni 2018 hält die Gesellschaft keine derivativen Finanzinstrumente. Das Kreditrisiko der Best in Parking – Holding AG wird vom Unternehmen laufend überwacht.

7. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

8. Ausblick auf die zweite Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2018

Die Leitzinsen in der Eurozone blieben auch in der ersten Jahreshälfte 2018 auf ihren historischen Tiefständen. Die EZB kündigte zudem an, sie zumindest bis zum Sommer 2019 auf diesem Niveau zu belassen. In Österreich setzte sich die Hochkonjunkturphase im ersten Halbjahr 2018 weiter fort. Das Wachstum wurde von allen Nachfragekomponenten getragen. Die OeNB geht für 2018 nicht von einer Verlangsamung der Wachstumsdynamik aus und rechnet auf Jahresbasis mit einem Anstieg des BIP von 3,1 %. Für die zweite Jahreshälfte 2018 wird daher mit keinen Änderungen für das Geschäftsergebnis der Gesellschaft gerechnet.

Wien, am 30. August 2018

Die Geschäftsführung:
Johann BREITENEDER

Best in Parking -
Konzernfinanzierungs GmbH
A-1030 Wien, Schwarzenbergplatz 5 | 7.1
Tel. +43 / 1 / 513 12 41
Fax +43 / 1 / 513 83 63

.....

Unterschrift des Geschäftsführers

ANLAGE V

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Wien, am 30. August 2018

Die Geschäftsführung

Johann BREITENEDER
(Geschäftsführer)